

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Walter Meier AG
vom 27. März 2018, 16.00 Uhr**

Ort:	Lake Side Konferenzzentrum, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich
Teilnehmer Verwaltungsrat und Konzernleitung	Silvan G.-R. Meier; Präsident des Verwaltungsrats Heinz Wiedmer; Vizepräsident des Verwaltungsrats Alfred Gaffal; Mitglied des Verwaltungsrats Simon Oakland; Mitglied des Verwaltungsrats Heinz Roth; Mitglied des Verwaltungsrats Martin Kaufmann; CEO
Vorsitzender:	Silvan G.-R. Meier; Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführerin:	Doris Güller

I. Begrüssung, Eröffnung und Bestellung des Büros

Der Präsident des Verwaltungsrats, Silvan G.-R. Meier, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats und den CEO vor.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und dem CEO, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- Herr Rechtsanwalt Andreas G. Keller, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter;
- Herr Daniel Zaugg und Herr Alain Hug von Ernst & Young als Vertreter der Revisionsstelle; und
- Herr Rechtsanwalt und Notar Stefan Walder, für die öffentliche Beurkundung der Beschlüsse zu den Traktanden 4, 5 und 6.

Als Protokollführerin amtiert Frau Doris Güller.

Als Stimmenzähler amten:

- Herr Marcel Bauckhage, Obmann;
- Herr Stefan Bissig; und
- Frau Doris Güller.

II. Ansprache des CEO

Anschliessend präsentiert der CEO, Martin Kaufmann, Informationen zum Jahresabschluss 2017 und zum Zusammenschluss der Walter Meier AG und der Tobler Haustechnik AG. Im Weiteren wird die Unternehmensorganisation wie auch die strategische Positionierung erläutert.

III. Formalien und Feststellungen

Vor den Traktanden geht der Vorsitzende auf einige Formalien und Feststellungen ein.

1. Einladung zur Generalversammlung und Beschlussfassung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 36 vom 21. Februar 2018. Eine Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

2. Wortmeldungen

Falls die Aktionärinnen und Aktionäre das Wort zu einem Traktandum ergreifen möchten, werden sie gebeten, sich zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, welche sie vertreten, bekannt zu geben. Zudem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Generalversammlung aufgezeichnet wird.

3. Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass für einen Beschluss die Zustimmung der Hälfte der vertretenen Stimmen erforderlich ist (absolute Mehrheit). Bei Traktandum 5 (Verlegung des Sitzes) wird für einen Beschluss die Zustimmung von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen notwendig sein. Zudem weist er darauf hin, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.

4. Präsenz

Vor dem ersten Traktandum gibt der Vorsitzende die Zahl der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals bekannt:

-	Namenaktien vertreten durch:	
-	Aktionäre bzw. Bevollmächtigte:	8 877 651
-	den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:	883 823
-	Total vertretene Stimmenzahl:	9 761 474
-	Das entspricht in % des Aktienkapitals:	81.35

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig sei. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

1. Traktandum 1: Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017

Der Vorsitzende hält einleitend fest, dass der Geschäftsbericht 2017, mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammen mit den Revisionsberichten im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt ist.

Der Vorsitzende hält zudem fest, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung 2017 zur Genehmigung durch die Generalversammlung empfehle. Die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle haben den Berichten nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet sodann die Diskussion zu Traktandum 1. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und bei wenigen Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven

2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2017

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn der Walter Meier AG per 31. Dezember 2017 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag des Vorjahres:	CHF	22 070 869
Jahresgewinn 2017	CHF	12 180 280
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	34 251 149
Dividendenausschüttung	CHF	0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	34 251 149

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.1. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Antrag betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

2.2 Verwendung der Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 2.00 je Namenaktie mit einem Nennwert von CHF 0.10 aus den Kapitaleinlagereserven:

Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen vor Ausschüttung	CHF	159 281 034
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.00 je Namenaktie	CHF	24 000 000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach vorgeschl. Ausschüttung	CHF	135 281 034

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.2. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Antrag betreffend die Verwendung der Kapitaleinlagereserven wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung gesamthaft Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteilen. Der Antrag wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

4. Traktandum 4: Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats zu folgendem Beschluss:

Der Verwaltungsrat beantragt, die Firma der Gesellschaft in „Meier Tobler Group AG“ (Meier Tobler Group SA, Meier Tobler Group Ltd.) zu ändern und Art. 1 der Statuten wie folgt anzupassen.

"Art. 1

Unter der Firma

**Meier Tobler Group AG
(Meier Tobler Group SA)
(Meier Tobler Group Ltd.)**

besteht auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Schwerzenbach eine Aktiengesellschaft nach Massgabe des Schweizerischen Obligationenrechts."

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt in offener Abstimmung. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag betreffend die Änderung der Firma der Gesellschaft unverändert und mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen und damit Art. 1 der Statuten wie vom Verwaltungsrat beantragt geändert hat.

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der vom Verwaltungsrat beantragte Beschluss zustande gekommen ist.

5. Traktandum 5: Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats zu folgendem Beschluss:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Sitz der Gesellschaft von Schwerzenbach (ZH) nach Egolzwil (LU) zu verlegen und Art. 1 der Statuten wie folgt anzupassen.

"Art. 1

Unter der Firma

**Meier Tobler Group AG
(Meier Tobler Group SA)
(Meier Tobler Group Ltd.)**

besteht auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Egolzwil eine Aktiengesellschaft nach Massgabe des Schweizerischen Obligationenrechts."

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5.

Es werden von einem Aktionär Fragen nach der Begründung der Sitzverlegung gestellt, welche vom Vorsitzenden zur Zufriedenheit des Fragenden beantwortet werden.

Die Beschlussfassung erfolgt in offener Abstimmung. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag betreffend die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft unverändert und mit einer Mehrheit von mehr als zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen und der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte angenommen und damit Art. 1 der Statuten wie vom Verwaltungsrat beantragt geändert hat.

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der vom Verwaltungsrat beantragte Beschluss zustande gekommen ist.

6. Traktandum 6: Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten

Der Vorsitzende erklärt, dass die gesetzlichen Bestimmungen über die Befreiung von der Pflicht zu einem öffentlichen Kaufangebot kürzlich vom Börsengesetz in das Finanzmarktinfrastukturgesetz verschoben wurden. Vor diesem Hintergrund unterbreitet der Vorsitzende der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats zu folgendem Beschluss:

Der Verwaltungsrat beantragt, den bisherigen Verweis auf das Börsengesetz in den Statuten anzupassen und Art. 5 Abs. 4 der Statuten wie folgt zu ändern:

„Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Art. 135 und 163 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastukturgesetz) verpflichtet.“

Die übrigen Absätze von Art. 5 der Statuten gelten unverändert weiter.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 6. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Beschlussfassung erfolgt in offener Abstimmung. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Generalversammlung den zu diesem Traktandum vorliegenden Antrag unverändert und mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen angenommen und damit Art. 5 Abs. 4 der Statuten wie vom Verwaltungsrat beantragt geändert hat.

Der Vorsitzende stellt demzufolge fest, dass der vom Verwaltungsrat beantragte Beschluss zustande gekommen ist.

7. Traktandum 7: Wahl des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Alfred Gaffal, Silvan G.-R. Meier, Simon Oakland, Heinz Roth und Heinz Wiedmer als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, in Einzelabstimmung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 7.

Ein Aktionär regt an, dass es zu begrüssen wäre, wenn in Zukunft auch eine Frau in diesem Gremium Einsitz nehmen würde. Die Anregung wird vom Vorsitzenden dankend entgegengenommen.

Damit geht der Vorsitzende zu den Einzelwahlen über.

7.1 Wiederwahl von Alfred Gaffal

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Alfred Gaffal als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

7.2 Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

7.3 Wiederwahl von Simon Oakland

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Simon Oakland als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

7.4 Wiederwahl von Heinz Roth

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Heinz Roth als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

7.5 Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Traktandum 8: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende kommt zu Traktandum 8, der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 8. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrats bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Vorsitzende wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Traktandum 9: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende fährt mit der Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses fort, die ebenfalls einzeln und für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen sind.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Alfred Gaffal, Silvan G.-R. Meier, Simon Oakland, Heinz Roth und Heinz Wiedmer als Mitglieder des Vergütungsausschusses.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 9.

Ein Aktionär stellt eine Frage zur Konstellation des Vergütungsausschusses, welche vom Vorsitzenden zur Zufriedenheit des Fragenden beantwortet wird.

Der Vorsitzende schreitet zu den Abstimmungen.

9.1 Wiederwahl von Alfred Gaffal

Die Generalversammlung wählt Alfred Gaffal als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

9.2 Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung wählt Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

9.3 Wahl von Simon Oakland

Die Generalversammlung wählt Simon Oakland als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

9.4 Wiederwahl Heinz Roth

Die Generalversammlung wählt Heinz Roth als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

9.5 Wahl Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung wählt Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für ihre Unterstützung bei der Wahl des Vergütungsausschusses.

10. Traktandum 10: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats, Herrn Rechtsanwalt Andreas G. Keller, Zürich, wieder als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 10.

Auf Anfrage eines Aktionärs bestätigt der Vorsitzende, dass die Zusammenarbeit mit Rechtsanwalt Andreas G. Keller zur Zufriedenheit erfolge und daher die Wiederwahl beantragt wird.

Damit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über das Traktandum 10.

Die Generalversammlung wählt Herrn Andreas G. Keller mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

11. Traktandum 11: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG in Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 11.

Ein Aktionär äussert sich zu den Revisions-Honoraren im Allgemeinen. Der Vorsitzende bestätigt, dass der Kostenoptimierung besondere Beachtung geschenkt wird und weist ergänzend auch auf die gesetzlichen Vorgaben in der Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle hin.

Damit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über das Traktandum.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

12. Traktandum 12: Genehmigung von Vergütungen

Damit geht der Vorsitzende über zu Traktandum 12, der Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung. Der Vorsitzende verweist auch auf den detaillierten Vergütungsbericht, welcher im Geschäftsbericht enthalten ist.

Damit schreitet der Vorsitzende zu den Abstimmungen über die Vergütungen.

12.1 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 850'000 für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Im Vergleich zu den bisherigen Vergütungen bedeutet dies eine Erhöhung um CHF 100'000, welche im Zusammenhang mit der Einführung eines Aktienbeteiligungsprogramms (für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) steht. Es erfolgt keine Erhöhung der Verwaltungsrats honorare.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 12. Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zu. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

12.2 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von unverändert CHF 2'000'000 für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 12.2.

Ein Aktionär stellt die Frage, aus wie vielen Mitgliedern die Konzernleitung besteht. Das Gremium besteht aus drei Mitgliedern, informiert der Vorsitzende. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zu. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

13. Traktandum 13: Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen seien. Er möchte den anwesenden Aktionären aber nochmals die Möglichkeit geben, sich zu Wort zu melden. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

V. Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der Generalversammlung angekommen. Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung.

Schliesslich erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung der Walter Meier AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.15 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Silvan G.-R. Meier

Doris Güller

Beilage: Präsentation zur Generalversammlung



Generalversammlung der Walter Meier AG

27. März 2018



Vorstellung



Verwaltungsrat
Heinz Wiedmer
Simon Oakland
Alfred Gaffal
Heinz Roth

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter
Andreas G. Keller

CEO
Martin Kaufmann

Revisionsstelle EY
Daniel Zaugg
Alain Hug

Bestellung der Büros

**meier
tobler**

Notar

Stefan Walder

(öffentliche Beurkundung der Beschlüsse zu den Traktanden 4, 5 und 6)

Protokollführerin

Doris Güller

Stimmenzähler

Marcel Bauckhage (Obmann)

Stefan Bissig

Doris Güller

**meier
tobler**

Geschäftsjahr 2017

Martin Kaufmann

Agenda

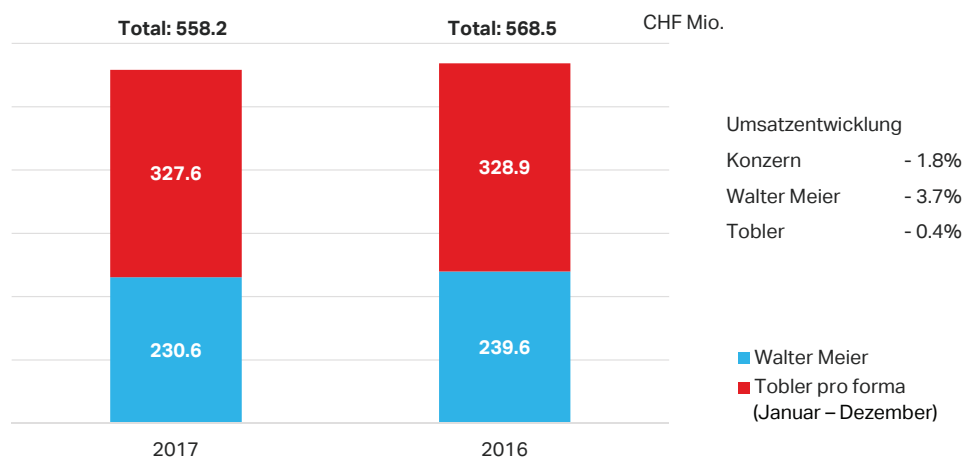
1. Jahresabschluss 2017: Facts & Figures
2. Meier Tobler: die neue Kraft für Haustechnik

Meier Tobler

**meier
tobler**

Zürich, 27. März 2018 5

Ergebnis 2017 Umsatz Konzern pro forma



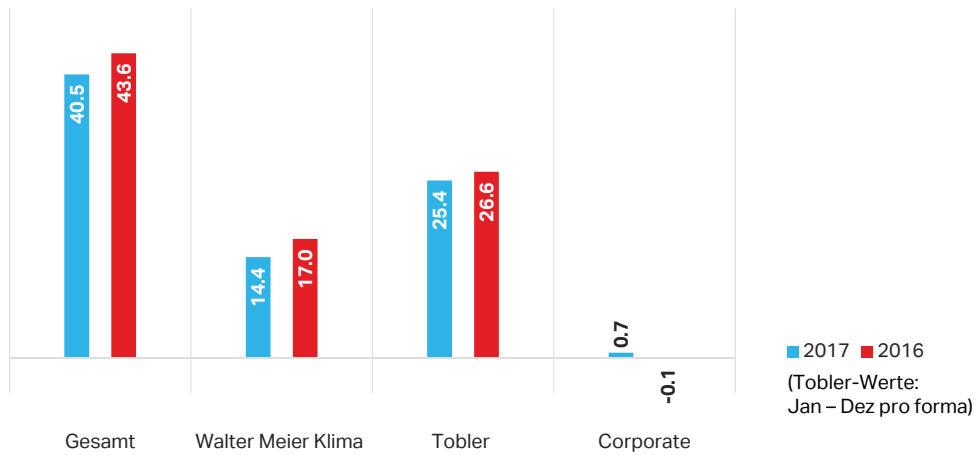
Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 6

Ergebnis 2017 EBITDA pro Forma

meier
tobler

CHF Mio.



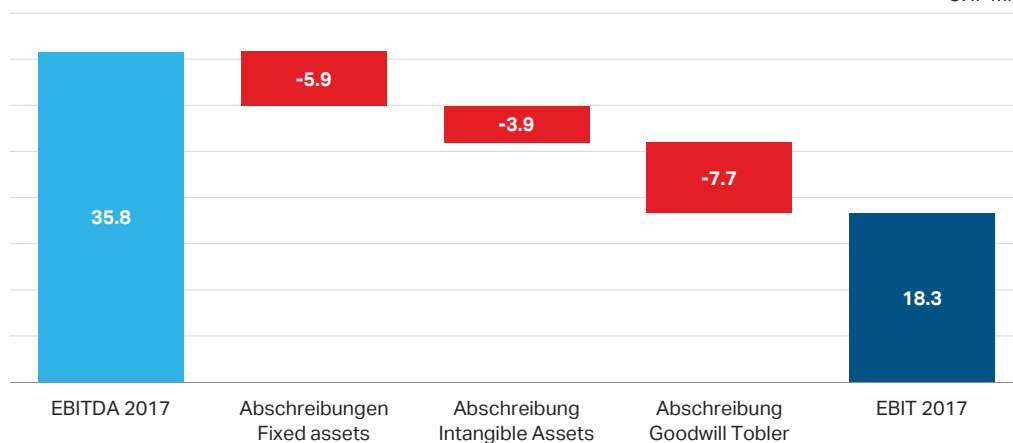
Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 7

Ergebnis 2017 Überleitung EBITDA – EBIT

meier
tobler

CHF Mio.



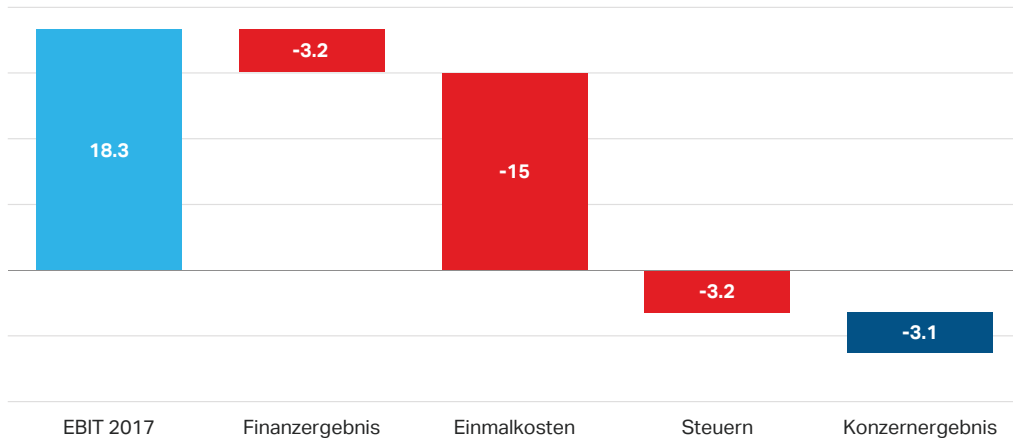
Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 8

Ergebnis 2017 Überleitung EBIT– Konzernergebnis

meier
tobler

CHF Mio.



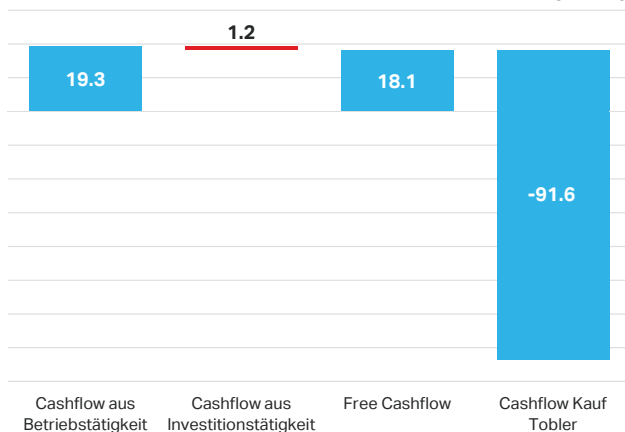
Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 9

Ergebnis 2017 Cashflow 2017

meier
tobler

CHF Mio.



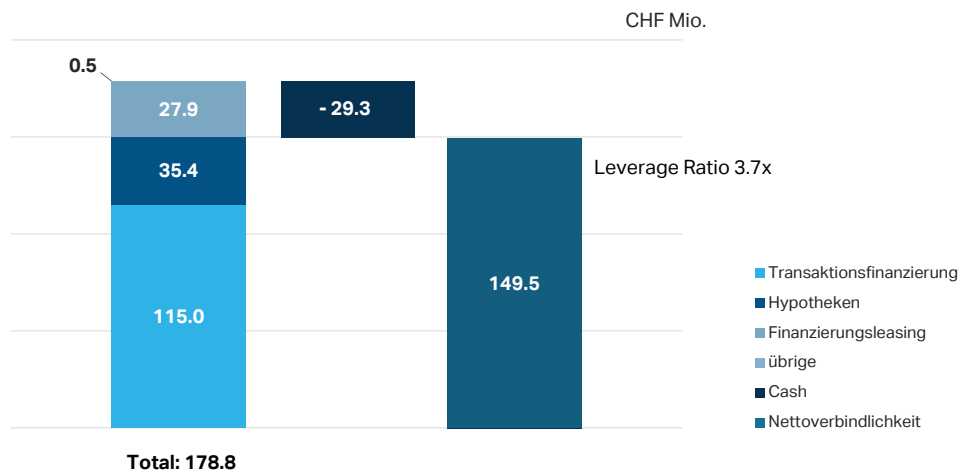
- Free Cashflow vor Kauf Tobler CHF 18.1 Mio.
- Capex CHF 5.7 Mio.
- Investitionstätigkeit netto CHF 1.2 Mio.
- Free Cashflow nach Kauf Tobler CHF -73.5 Mio.

Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 10

Ergebnis 2017 Nettoverschuldung per 31.12.2017

meier
tobler

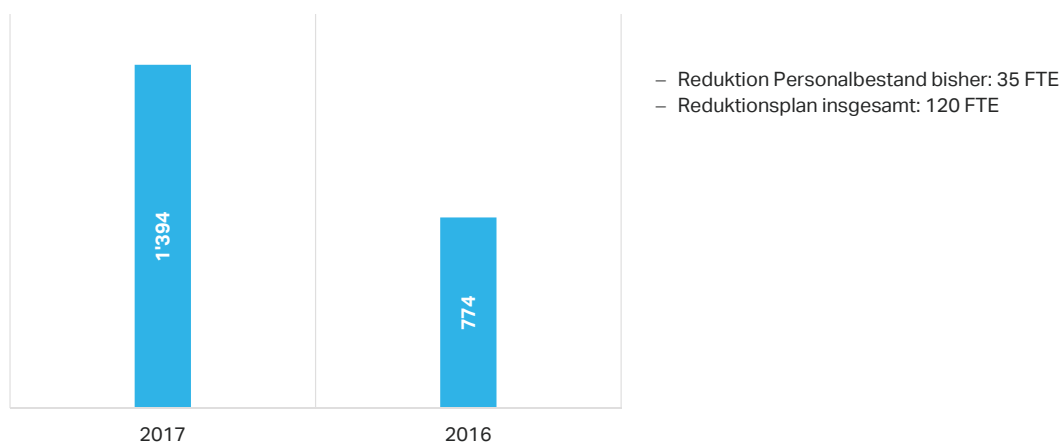


Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 11

Ergebnis 2017 Anzahl Vollzeitstellen per Ende Jahr

meier
tobler

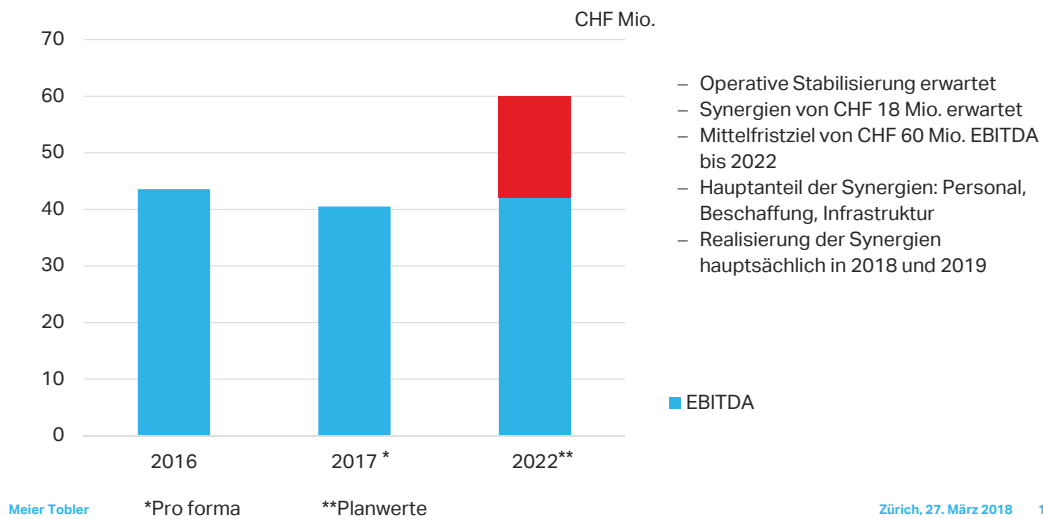


Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 12

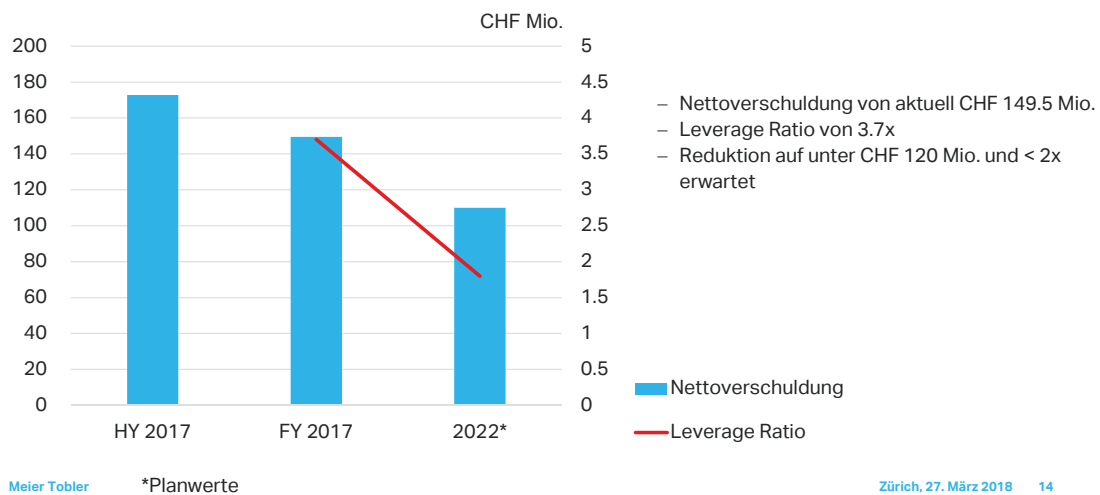
Ergebnis 2017 Outlook EBITDA

meier
tobler

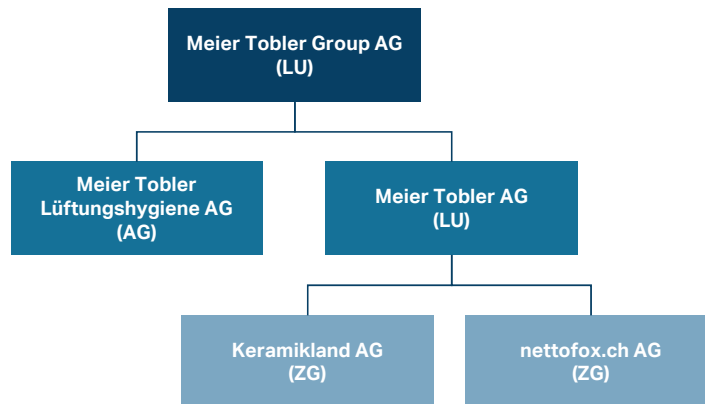


Ergebnis 2017 Outlook Nettoverschuldung

meier
tobler



Zielstruktur Meier Tobler Gruppe



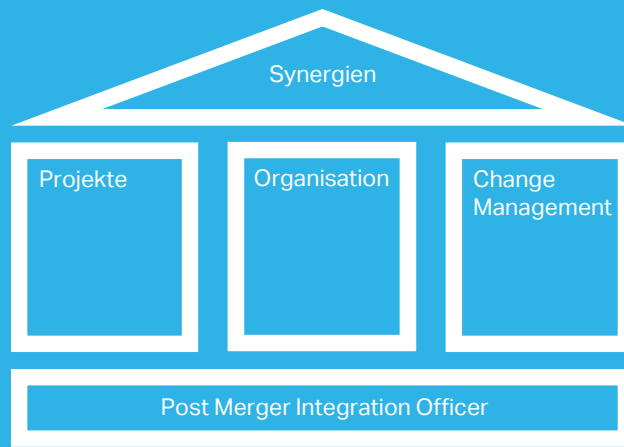
Agenda

1. Jahresabschluss 2017: Facts & Figures
2. Meier Tobler: die neue Kraft für Haustechnik



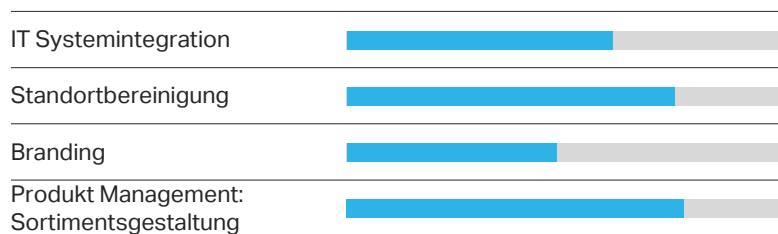
Der Zusammenschluss verläuft planmässig

**meier
tobler**



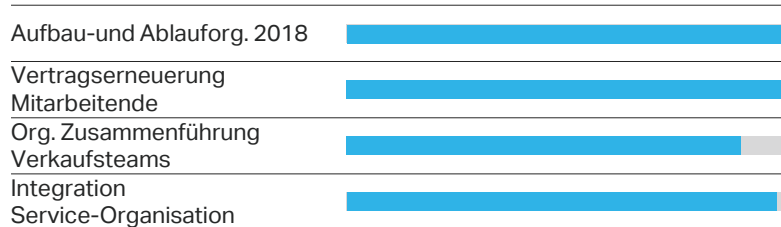
Projekte

**meier
tobler**



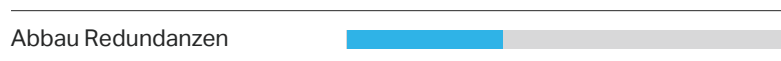
Organisation

meier
tobler



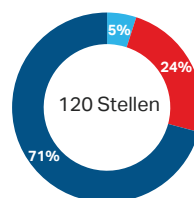
Abbau Redundanzen bis Ende 2017

meier
tobler



Der Abbau von Redundanzen erfolgt planmässig.

Insbesondere haben sich die Erwartungen bezüglich der Reduktion durch natürliche Fluktuation bestätigt.



- Entlassungen
- Natürliche Fluktuation
- Bestehende Redundanzen

Change Management

meier
tobler



Gemeinsame Unternehmenskultur	
Interne Kulturbotschafter	
Neue Führungskultur definiert	
Brand Launch	

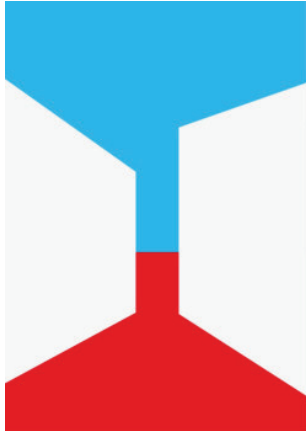
Brand Launch Impressionen

meier
tobler



Unsere neuen Key-Visuals Impressionen

**meier
tobler**



Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 23

Swissbau 2018 in Basel Impressionen

**meier
tobler**



Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 24

HLK Markt Schweiz: Treiber: Neubau wie auch Sanierungsmarkt

meier
tobler

Neubau (Wohn- und Zweckbau)

Wir gehen von einer stabilen Marktentwicklung in den nächsten 18 Monaten aus. Langfristig schätzen wir den Markt als leicht rückläufig ein.

Sanierungsmarkt

Der Sanierungsmarkt verharrt zurzeit auf tiefem Niveau. Mittel- und langfristig gehen wir von einer Steigerung der Volumen aus (Energiesstrategie 2050 / MUKEN).

Dienstleistungsmarkt (installierter Anlagenpark)

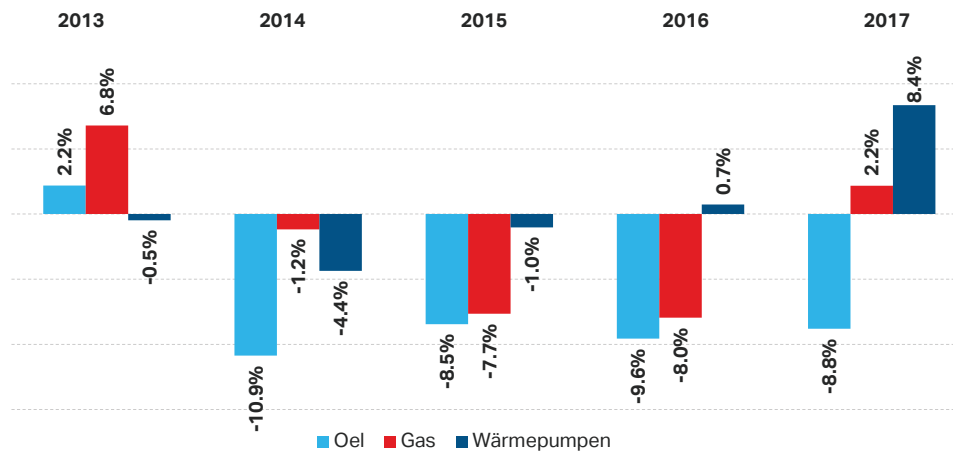
Eine Verlagerung von fossilen zu erneuerbaren Energien wird sich akzentuieren. Neue Dienstleistungen und Geschäftskonzepte im Servicegeschäft werden dank der Digitalisierung möglich.

Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 25

Marktentwicklung 2013-2017

meier
tobler



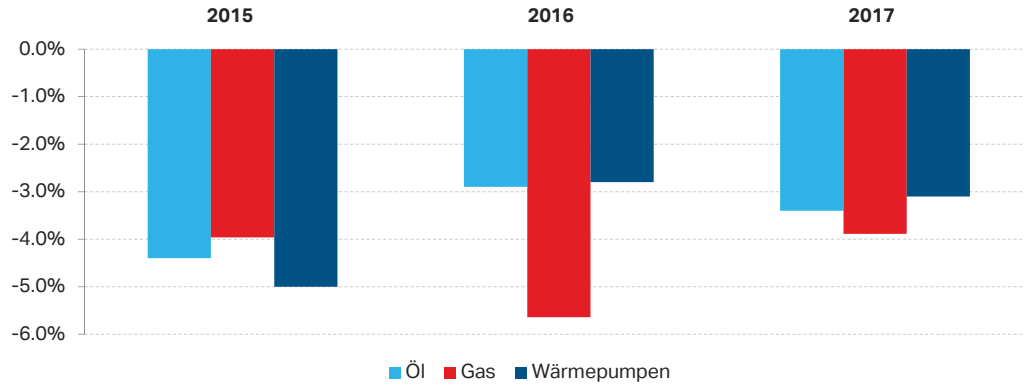
Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 26

Preisentwicklung Wärmeerzeugung

(umsatzstärkste Produkte Meier Tobler)

meier
tobler



Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 27

Was wir tun

meier
tobler

In der **Planungsphase** sind wir ein kompetenter Berater und Systemanbieter für Haustechnikplaner, Installateure, Architekten und Bauherren.

In der **Installationsphase** unterstützen wir die Installateure als verlässlicher Komponentenhändler für praktisch alle Haustechnik-Installationsbereiche.

In der **Betriebsphase** sind wir für Anlagenbesitzer und Liegenschaftsverwaltungen die schlagkräftige Serviceorganisation, die überall schnell vor Ort ist.

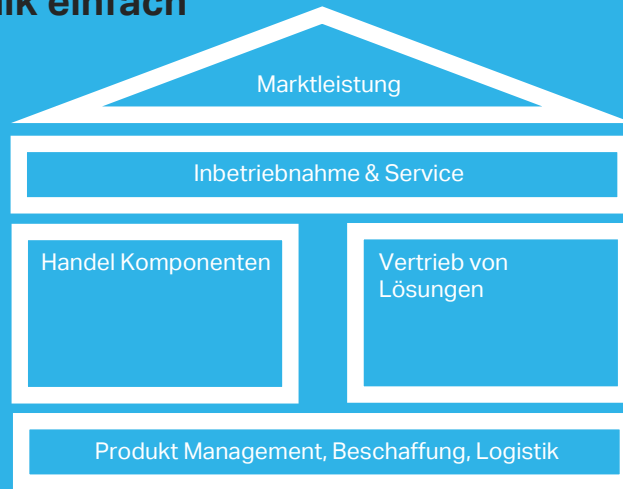


Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 28

Meier Tobler macht komplexe Haustechnik einfach

**meier
tobler**



Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 29

Strategische Positionierung im HLK Markt

**meier
tobler**

Bereich	Heizen							Komponenten	Kühlen	
Technologie	Wärmeerzeugung				Wärmeverteilung			Heizung/Sanitär	Grossklima	Komfortklima
	KWL	Öl/Gas	Solar	WP	Radiatoren	Pumpen	FUBO			
	meier tobler									
Mitbewerber				Buderus				RICHTNER	TRANS	KRÜGER
		Hoval						SANITAS TROESCH	CIAT	TCA THERMOCLIMA AG
		elco						Debrunner Acifer	EMERSON	Charles Hasler AG
				AIT				SPAETER	CTA	
				CTA				MILATON	EMERSON	

Meier Tobler

Zürich, 27. März 2018 30

Strategische USP



Sortimentsbreite und -tiefe sind einzigartig

- Wir sind in (fast) allen Bereichen in den Top Drei und haben die Kompetenz des Spezialisten
- Markenneutral: Wir haben bei jeder Produktgruppe die besten Brands
- Meier Tobler ist der wichtigste Distributor im HLK Markt

Multikanal-Vertriebswege flächendeckend

- Marché
- Aussendienst
- e-Shop

Mehrwert zu allen Produkten dank

- flächendeckendem und kompetentem Servicenetz
- Systemberatung, Planungsunterlagen, Dokumentationen, Onlinetools usw.

Zur Stärkung der USP's investieren wir laufend in unsere Kernkompetenzen



Systemlösungs-Anbieter

Wir haben für alle Anwendungen (Heizen, Kühlen, Lüften, Sanitär) die richtige Lösung und sehr viel Knowhow

Logistik

Hoch automatisierte Lager, einzigartiges Distributionsnetz, heute bestellt, morgen geliefert

Technischer Grosshändler

50 Abholshops, Best in Class e-Shop, das breiteste und tiefste Sortiment

Servicepartner

110 000 Serviceverträge, 400 Servicetechniker, nationale Präsenz

Unsere Ambitionen für die Zukunft – aufbauend auf unseren Kernkompetenzen

**meier
tobler**



Zukunftsgerichtet im Markt wachsen

- Anstreben der Marktführerschaft für Heiz- und Kühlsysteme
- Im Mittelpunkt stehen neue Technologien sowie Energieeffizienz



Neue Leistungsfelder erschliessen

- Digitalisierung in der Gebäudetechnik (Fernwartung, BIM, Visualisierung Energieflüsse)
- Webbasierte Überwachung der Lieferkette



Arbeitsplätze sichern

- Gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit
- Umsatz- und Gewinnwachstum
- Marktanteilsgewinn

Ausblick 2018

**meier
tobler**

Weiterhin schwieriger Sanierungsmarkt und anhaltender Preisdruck erwartet.

Deshalb wird auch für das Geschäftsjahr 2018 mit einem leichten Umsatzrückgang gerechnet.

Das Ergebnis wird zusätzlich durch einmalige Integrationsaufwendungen und noch nicht realisierte Synergien belastet.

Der Gewinn pro Aktie wird weiterhin deutlich unter dem Ausschüttungsniveau von CHF 2.00 pro Aktie liegen, weshalb eine Kürzung der Ausschüttung nicht ausgeschlossen werden kann.

Dank des Zusammenschlusses von Walter Meier und Tobler sollte es trotz des schwierigen Umfelds gelingen, mittelfristig die Ertragskraft zu erhöhen.

Die mittelfristigen Ertragsziele werden weiterhin angestrebt.

Einfach Haustechnik

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**

Alle Infos:
meiertobler.ch

Formalien und Feststellungen Einladung

**meier
tobler**

Die Einladung zur heutigen Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten:

- Durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre
- Durch Publikation im SHAB Nr. 36 vom 21. Februar 2018

Eine Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

Formalien und Feststellungen Wortmeldungen

**meier
tobler**



Bitte stellen Sie sich mit Namen und Wohnort bzw. mit Namen und Sitz der vertretenen Gesellschaft vor.

Bitte beachten sie, dass diese Versammlung aufgezeichnet wird.

Formalien und Feststellungen Beschlussfassung

**meier
tobler**

Die Abstimmungen erfolgen jeweils durch Hochhalten der Hand.

Für einen Beschluss ist die Zustimmung der Hälfte der vertretenen Stimmen erforderlich (absolute Mehrheit) – ausser bei Traktandum 5 (Sitzverlegung), wo die Zustimmung von zwei Dritteln der Stimmen notwendig ist.

Bitte beachten Sie, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.



Formalien und Feststellungen Präsenz

**meier
tobler**

Vertretene Anzahl Aktien durch:

- Aktionäre bzw. Bevollmächtigte
- den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

8 877 651

883 823

Total vertretene Stimmenzahl
in % des Aktienkapitals

9 761 474

81.35

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.



Einwände?

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 1 Empfehlung der Revisionsstelle

**meier
tobler**

Der Geschäftsbericht 2017 (Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung) lag zusammen mit den Revisionsberichten im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 zu genehmigen.



Haben die Vertreter der Revisionsstelle etwas hinzuzufügen?

Traktandum 1

Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2017

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2017 zu genehmigen.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 2.1

Verwendung des Bilanzgewinns 2017

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn der Walter Meier AG per 31. Dezember 2017 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF 22 070 869
Jahresgewinn 2017	CHF 12 180 280
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 34 251 149
Dividendenausschüttung	CHF 0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF 34 251 149

- ★ Wortmeldungen?
- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 2.2

Verwendung der Kapitaleinlagereserven

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung von CHF 2.00 je Namenaktie mit einem Nennwert von CHF 0.10 aus den Kapitaleinlagereserven:

Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen vor Ausschüttung	CHF 159 281 034
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.00 je Namenaktie	CHF 24 000 000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach vorgeschl. Ausschüttung	CHF 135 281 034

- ★ Wortmeldungen?
- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des VR und der KL

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

(Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.)

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 4 Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt,

die Firma der Gesellschaft in «Meier Tobler Group AG»

(Meier Tobler Group SA, Meier Tobler Group Ltd.) zu ändern und Art. 1 der Statuten entsprechend anzupassen.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

meier
tobler

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 5 Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)

meier
tobler

Der Verwaltungsrat beantragt,
den Sitz der Gesellschaft von Schwerzenbach (ZH) nach Egolzwil (LU) zu verlegen
und Art. 1 der Statuten entsprechend anzupassen.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 6

Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten

**meier
tobler**

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Befreiung von der Pflicht zu einem öffentlichen Kaufangebot wurden kürzlich vom Börsengesetz in das Finanzmarktinfrastrukturgesetz verschoben. Der Verwaltungsrat beantragt, den bisherigen Verweis auf das Börsengesetz in den Statuten anzupassen und Art. 5 Abs. 4 der Statuten wie folgt zu ändern:

«Ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft ist nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach den Art. 135 und 163 des Bundesgesetzes über die Finanzmarktinfrastrukturen und das Marktverhalten im Effekten- und Derivatehandel (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) verpflichtet.»

Die übrigen Absätze von Art. 5 der Statuten gelten unverändert weiter.

- | | |
|--------------------------|----------------|
| ★ | Wortmeldungen? |
| ☐ | Ja |
| ☐ | Nein |
| ☐ | Enthaltung |

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. **Wahl des Verwaltungsrates**
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 7

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Alfred Gaffal, Silvan G.-R. Meier, Simon Oakland, Heinz Roth und Heinz Wiedmer

(alle bisher) als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung (Einzelwahl).



Wortmeldungen?

Traktandum 7

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Alfred Gaffal als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 7

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 7

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Simon Oakland als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 7

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Heinz Roth als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 7

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 8

Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. **Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses**
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Alfred Gaffal, Silvan G.-R. Meier, Simon Oakland, Heinz Roth und Heinz Wiedmer

als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung (Einzelwahl).



Wortmeldungen?

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Alfred Gaffal als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Ja



Nein



Enthaltung

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Simon Oakland als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Heinz Roth als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 9

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 10

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl des bisherigen unabhängigen Stimmrechtsvertreters,

Herrn lic. iur. Andreas G. Keller, Rechtsanwalt,

Gehrenholzpark 2g, 8055 Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 11 Wahl der Revisionsstelle

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt,
Ernst & Young AG, Zürich,
für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

- ★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

meier
tobler

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 12.1

Maximalbetrag für die Vergütungen des VR

meier
tobler

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 850 000 für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandum 12

Maximalbetrag für die Vergütungen der KL

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 2 000 000 für die Gesamtvergütung der Konzernleitung (KL) für das Geschäftsjahr 2019.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2017
2. Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Änderung der Firma (Art. 1 der Statuten)
5. Verlegung des Sitzes (Art. 1 der Statuten)
6. Formelle Anpassung von Art. 5 der Statuten
7. Wahl des Verwaltungsrates
8. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
9. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
10. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
11. Wahl der Revisionsstelle
12. Genehmigung von Vergütungen
13. Verschiedenes

Traktandum 13 Verschiedenes

**meier
tobler**

Es sind keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen.

★ Wird das Wort trotzdem nochmals gewünscht?

Online Kontaktweg

**meier
tobler**

http://www

Bitte stellen Sie auf online um!

**meier
tobler**

**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Mitwirkung**

